

## Bodenlandschaften

Zur Beschreibung der Bodengesellschaften in der Bodengroßlandschaft Baaralb, Oberes Donautal, Hegaualb und Randen wurde diese in acht Bodenlandschaften unterteilt. Es handelt sich dabei um eine grobe Gliederung des geologischen Untergrunds. Zusätzlich wurden die steilen Trauf- und Talhänge als eigene Bodenlandschaft aufgeführt. Bei den anthropogen veränderten Flächen ist in der unten stehenden Tabelle nur eine Kartiereinheit mit Auftragsböden genannt. Weitere Kartiereinheiten, in denen Flächen mit gestörtem Gelände vorkommen, wurden den jeweiligen Bodenlandschaften zugeordnet. Böden der Siedlungen, Deponien, Steinbrüche usw. (Kartiereinheiten 1, 2, 3, 500) werden in der Bodenkarte nicht näher beschrieben.

**Die Zahlenangaben in unten stehender Tabelle beruhen auf einem bestimmten Arbeitsstand und sind möglicherweise nicht immer aktuell, da die Bodenkarte fortwährend überarbeitet wird.**

Bodenlandschaft	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Anzahl der Kartiereinheiten	Anzahl der Einzelflächen
<u>Böden der Albhochfläche im Oberjura</u>	277	20	882
<u>Böden im Verbreitungsgebiet von Tertiärsedimenten</u>	171	30	492
<u>Böden im Verbreitungsgebiet von Vulkaniten</u>	1	5	13
<u>Böden im Verbreitungsgebiet von Glazialsedimenten</u>	18	7	50
<u>Böden der Trauf- und Talhänge</u>	193	13	772
<u>Böden im Verbreitungsgebiet von Terrassensedimenten</u>	3	9	45
<u>Böden der Talauen</u>	32	20	108
<u>Anthropogen veränderte Flächen</u>	1	1	3

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

**Quell-URL (zuletzt geändert am 26.11.21 - 12:25):** <https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/bodenkunde/baaralb-oberes-donautal-hegaualb-randen/bodenlandschaften>